

Der Osterhase kommt in den Stadthallenpark

Der OB lädt die Kinder zum Ostereiersuchen ein

Deggendorf. 500 Ostereier wird der Osterhase am Ostersonntag, 16. April, im Stadthallenpark verstecken. Am Nachmittag heißt es dann nun schon zum dritten Mal für die Deggendorfer Krippen- und Kindergartenkinder: suchen, suchen, suchen.

Allerdings gibt's in diesem Jahr eine Änderung, verkündete Moser gestern im Neuen Rathaus: dieses Jahr werden bunte Kunststoffeier versteckt. Jedes Kind, das eines findet, kann dieses dann anschließend beim Osterhasen gegen ein Nest gefüllt mit Schokolade und anderen Süßigkeiten eintauschen und bekommt einen Stempel dafür.

Begeistert von dieser Neuerung zeigte sich der OB nicht, doch „durch die Umstände sei man dazu gezwungen“. Damit meinte er die Tatsache, dass in den vergangenen beiden Jahren, als man die fertigen Nester versteckt hat, viele Kinder „drei oder vier Nester genommen haben“ und „bei denen, die dann leer ausgegangen sind, die Tränen groß waren“. Dieses Jahr soll es

nur strahlende Kinderaugen geben.

„Deggendorf ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt“, bekräftigte Moser, „mit kinder- und familienfreundlichen Unternehmen“. So würdigte er Manuela Kandler, Filialleiterin von Real in Deggendorf, für „ihr offenes Ohr und offenes Herz für Kinder“. Zum dritten Mal schon habe der Supermarkt mit seinen Partnern die 500 Nester gepackt, „für dieses Jahr haben wir auch schon alle fertig“, bestätigte Kandler und lobte ihre fleißigen Mitarbeiter, die dem Osterhasen sicherlich große Dienste erweisen.

Hilfe beim Verstecken erhält er von Sabine Saxinger und ihrem Team. Die Leiterin des Kulturamts stellte gestern kurz das Rahmenprogramm für die Ostereiersuche vor: Um 15 Uhr wird es eine Begrüßung der Kinder durch OB Moser geben und im Anschluss werden Kinder des Amankindergartens „lustige Osterlieder“ singen.“

Vor der Eiersuche und den

„reichlich gefüllten Nestern“ gibt es in diesem Jahr noch ein ganz besonderes Schmankerl für die Kinder „und vielleicht auch für die Erwachsenen“, verriet Sabine Saxinger. Nämlich ein kunterbuntes Piñata-Ei, das bestimmt so groß ist wie das ein oder andere Kind. Piñatas sind farbenfrohe Figuren aus Pappmaché, die mit Süßigkeiten gefüllt und aufgehängt werden. Mit verbundenen Augen wird dann so lange mit einem Stock auf sie geschlagen, bis sie brechen und der Inhalt zum Vorschein kommt. Diese Oster-Tradition stammt aus Mexiko. Für ihre Premiere in Deggendorf wird der Osterhase einen Hasenkollegen mitbringen, dem die Augen verbunden werden. Mit den Anweisungen der Kinder soll er dann das Piñata-Ei treffen und schlagen, während der Osterhase das Ei immer ein Stückchen höher zieht.

Wenn die Osterhasen ihre Arbeiten getan haben, heißt es danach endlich für die Kinder: Wo sind die



Der Osterhase und seine Helfer freuen sich auf ein buntes Osterfest: Manuela Kandler (v.l.), Sabine Saxinger, Daniel Kainz, OB Christian Moser und Eva Rausch-Flemmig. – Foto: R. Binder

bunten Eier im Stadthallenpark versteckt? Bei gutem Wetter wird zwischen den Wurzeln, unter Bänken, im grünen Gras und überall, wo der Osterhase vielleicht ein paar Spuren hinterlassen hat, ge-

sucht. Es wird sicherlich etwas schwieriger als in den vergangenen Jahren, da die Eier nicht so auffällig und groß sind wie die Nester es waren, glaubt OB Moser. Für die Deggendorfer Kids wird das

aber bestimmt kein Problem sein. Da Osterhasen nicht gerne durch Regen hoppeln, wird er die Eier bei schlechtem Wetter im Zwischengang der Deggendorfer Stadthallen verstecken. – dv